

Quereinstieg

Beitrag von „Pter11“ vom 31. Dezember 2019 16:28

Hallo alle zusammen,

ich hoffe ihr hattet schöne Feiertage und euch auch gut wieder von diesen erholt.

Da habe ich aber eine Diskussion losgetreten.

Mir ist sehr wohl bewusst das ich für den Lehrerberuf noch ein langjähriges Studium absolvieren muss - dies stand ja auch nie anders zur Debatte. Allerdings sehe ich meine Frage, welcher Weg "der einfachste" ist, noch nicht ganz klar beantwortet.

Zitat von chemikus08

- Ein Studium der Medizinpädagogik mit anschl. Einsatz in der Notfallsanitäter Ausbildung ist keine Alternative?

Darüber habe ich mit meiner alten Berufsfachschule gesprochen, allerdings sind dies i.d.R. keine staatlichen Schulen und für mich deswegen keine Option.

Einige von euch - die überwiegende Mehrheit - rät mir dazu direkt grundständig Lehramt zu studieren.

Die Uni Koblenz bietet in Kooperation mit der HS Koblenz bei Berufsschullehramt für baulich-technische Fächer an, dass Bewerber mit FH-Reife sich für einen Ingenieursstudiengang an der HS Koblenz einschreiben können und nach dessen Abschluss in den Lehramtsstudiengang wechseln können. Wäre dies mit dem Ingenieursstudiengang aus einer anderen FH auch möglich?

Letztendlich würde ich dabei ja den M.Eng. an der HS Koblenz und die Fachdidaktischen und Grundständigen Module an der Uni Koblenz absolvieren. Könnte ich folglich nicht auch den M.Eng. an einer beliebigen Hochschule machen und die fehlenden Module danach machen? Oder ist das eine Frage die mir nur die jeweilige Universität beantworten kann?

Ebenso bietet die Uni Koblenz ebenso über einen Kooperationspartner das Fach Pflege an. Dabei werden allerdings nur Pflegerische Ausbildungen vorausgesetzt. Gibt es ein Fach wo auch der Notfallsanitäter Anerkennung findet?